

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 55 (1980)

Heft: 12

Artikel: Die Panzer- und die Mot Schützendivision des sowjetischen Heeres

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-706022>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

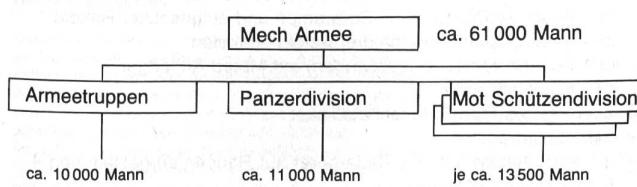
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und steigt in Helikopter um. Die Helikopter werden aus den Luftransportmitteln der «Front» zur Verfügung gestellt (Divisionen und Armeekorps verfügen über keine eigenen Luftransportmittel)

Die mechanisierte Armee



- Leichtfliegerstaffel mit 18 Flugzeugen
- AC-Bataillon
- Übermittlungsbataillon
- Artilleriebrigade
- Raketenbrigade
- Geniebrigade
- Panzer-Flabregiment

Bestand der mechanisierten Armee:

ca. 61 000 Mann

- 1 176 Panzer (davon 60 amphibische Aufklärungspanzer)
- 1 552 Schützenpanzer (davon 450 Kampfschützenpanzer)
- 130 Flab-Panzer «Kanone»
- 123 Flab-Panzer «Rakete»
- 44 Brückepanzer
- 38 Bergepanzer
- 510 Artilleriegeschütze (davon 132 Panzerhaubitzen)
- 180 schwere Minenwerfer 12 cm
- 72 Mehrfach-Raketenwerfer 12,2 cm
- 25 Raketenwerfer (atomare Feuerunterstützung)
- 120 Minenräumgeräte (für Umrüstung modifizierter Kampfpanzer zu «Minenräumpanzern»)

*

- Atomwaffen und chemische Kampfstoffe sind bereits auf Stufe «Division» eingegliedert
- Atomwaffen: die Panzer- und Mot Schützendivision verfügt über ein Raketenbataillon für das Verschießen taktischer Atomgeschosse von 1 bis ca. 20 KT
- Chemische Kampfstoffe werden von der Artillerie und den Mehrfachraketenwerfern verschossen
- Die Gliederung der Artilleriebrigade:
 - 2 Kanonenabteilungen, total 36 Rohre 100 mm
 - 2 Kanonenabteilungen, total 36 Rohre 130 mm (Reichweite 27 km)
 - 1 Abteilung Kanonen/Haubitzen 152 mm, 18 Rohre
- die Gliederung der Raketenbrigade:
 - atomare Feuerunterstützung: 9 Werfer Typ SCUD
 - die Gliederung der Geniebrigade:
 - 1 Pontonierbataillon mit
200 Laufmeter Brücke (feste Unterstützung), Nutzlast 60 t
 - 960 Laufmeter Schwimmbrücke, Nutzlast 60 t
 - 6 Pontonfähren, Nutzlast 50 t
 - 1 Amphibienbataillon mit
50 Amphibienfahrzeugen, Nutzlast je 70 Mann oder 11 t Fracht
 - 18 Amphibienfähren, Nutzlast 50 t
 - 1 Geniebataillon mit schweren Baumaschinen
- Gliederung des Panzer-Flabregiments:
 - 3–5 Batterien Panzer-Flab «Raketen». Je Batterie 1 Radargerät auf Raupenfahrgestell + 4–6 Flab-Panzer «Rakete»
 - 2 Batterien Flab-Panzer «Kanonen» (Vierling), als Schutz der Raketenbatterien

*

¹⁾ Vermutlich existieren noch 1–2 Gebirgsdivisionen

²⁾ Gliederung der Luftlandedivision:

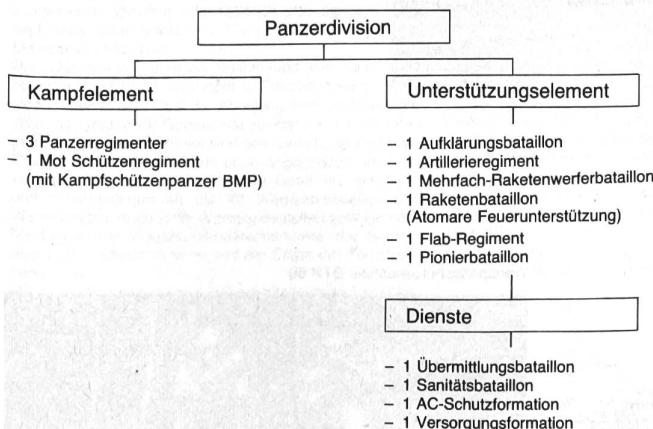
- Divisionstruppen: Stab, 1 Artillerieregiment, 1 Jagdpanzerbataillon, 1 Flab-Bataillon, 1 Geniebataillon, 1 Übermittlungsbataillon, 1 AC-Kompanie, Rückwärtige Dienste
- 3 Luftlanderegimenter

³⁾ Entspricht unserem Begriff «Armeekorps»

⁴⁾ Im westlichen Sprachgebrauch = «Heeresgruppe»

Die Panzer- und die Mot Schützendivision des sowjetischen Heeres

Die Panzerdivision

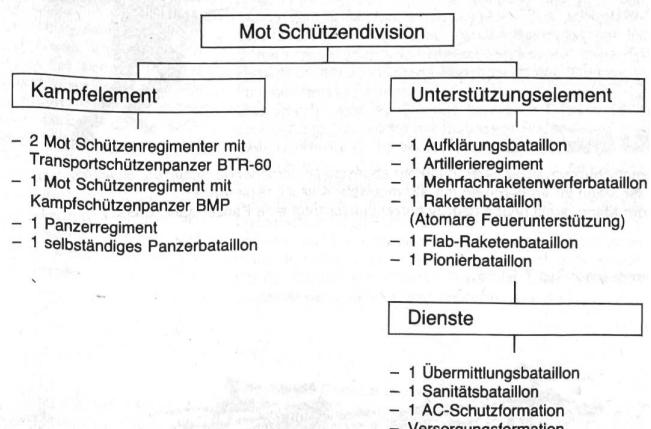


Bestand der Panzerdivision:

11 000 Mann

- 333 Kampfpanzer (davon 15 amphibische Aufklärungspanzer)
- 250 Schützenpanzer (davon 141 Kampfschützenpanzer)
- 34 Flab-Panzer «Kanone» (davon 18 Zwillinge, Rest Vierlinge)
- 32 Flab-Panzer «Rakete»
- 11 Bergepanzer
- 14 Brückepanzer
- 78 Artilleriegeschütze (davon 60 Panzerhaubitzen)
- 18 schwere Minenwerfer 12 cm
- 18 Mehrfach-Raketenwerfer 21 cm
- 4 Raketenwerfer (atomare Feuerunterstützung)
- 30 Minenräumgeräte (Umrüstung modifizierter Kampfpanzer zu «Minenräumpanzern»)

Die motorisierte Schützendivision



Bestand der Mot Schützendivision:

13 500 Mann

- 281 Panzer (davon 15 amphibische Aufklärungspanzer)
- 434 Schützenpanzer (davon 103 Kampfschützenpanzer)
- 44 Flab-Panzer (50% Kanonen, 50% Raketen)
- 10 Brückepanzer
- 9 Bergepanzer
- 114 Artilleriegeschütze (davon 24 Panzerhaubitzen)
- 54 Schwere Minenwerfer 12 cm
- 18 Mehrfachraketenwerfer 122 mm
- 4 Raketenwerfer (atomare Feuerunterstützung)
- 81 Abschluss-Stellen für Panzerabwehrkanonen (ohne Kampfschützenpanzer BMP)
- 30 Minenräumgeräte (zur Umrüstung modifizierter Kampfpanzer zu «Minenräumpanzern»)

Panzerdivision:

- Panzerregiment: Gleiche Gliederung wie in der Mot Schützendivision. Einziger Unterschied: bei den Regimentseinheiten zusätzlich eine Mot Schützenkompanie mit Kampfschützenpanzer BMP
- Mot Schützenregiment, Aufklärungsbatallion, Mehrfach-Raketenwerferbataillon, Raketenbataillon und Pionierbataillon: gleiche Gliederung wie in der Mot Schützendivision
- Artillerieregiment:
 - 1 Panzerhaubitze abteilung à 18 Rohre 152 mm
 - 2 Panzerhaubitze abteilungen à je 18 Rohre 122 mm
 - 1 Kanonenabteilung à 18 Rohre 100 mm
- Flab-Regiment:
 - 1 Panzer-Flababteilung à 18 Flab-Panzer «Kanone»
 - 1 Flab-Raketenbataillon à 16 Flab-Panzer «Rakete»

Mot. Schützendivision:

- Gewisse Divisionen verfügen zusätzlich über ein sogenanntes «Sturmregiment». Gliederung ähnlich wie Mot Schützenregiment BMP. Ca. 40 Kampfpanzer und 100 Kampfschützenpanzer
- Gliederung des selbständigen Panzerbataillons: 45 Kampfpanzer
- Gliederung des Aufklärungsbatallons:
 - Stabskompanie: 5 Schützenpanzer sowie Lastwagen
 - Panzerkompanie: 9 Amphibienpanzer PT-76
 - Aufklärungskompanie: 12 Schützenpanzer
 - Motorradfahrerkompanie: 30 Motorräder mit Seitenwagen
- Gliederung des Artillerieregiments:
 - 1 Panzerhaubitze abteilung à 18 Rohre 152 mm. Zusammensetzung: 1 Stabs-Batterie + 3 Geschützbatterien. Gliederung der Geschützbatterie:
 - a) Feuerleitzug à 1 Feuerleitpanzer und 1 Beobachtungspanzer
 - b) 2 Geschützzüge à je drei Panzerhaubitzen

- 2 Kanonen/Haubitzabteilungen à je 18 Rohre 122 mm. Geschütze von Lastwagen gezogen

- 1 Kanonenabteilung à 18 Rohre 100 mm. Geschütze von Lastwagen gezogen. Können wahlweise zur Panzerabwehr (Direktschuss) oder artilleristisch eingesetzt werden

- Gliederung des Mehrfachraketenwerferbataillons: 3 Batterien à je 6 Werfer Typ BM-21, 40rohrig, Kaliber 122 mm

- Gliederung des Raketenwerferbataillons (FROG):

- 4 Abschussdetachemente. Gliederung des Detachements:
 - a) 1 Abschussfahrzeug mit Startrampe und aufgesetzter Rakete
 - b) 1 Munitionsfahrzeug mit drei weiteren Raketen
 - c) 1 Feuerleitfahrzeug (Lastwagen) mit Meteo-Anhänger
 - d) 1 Kranlastwagen

- Gliederung des Flab-Raketenbataillons:

- Stabsbatterie
- 3 Flab-Batterien mit je 1 Radargerät auf Raupenfahrgestellt und 4 Flab-Panzern «Rakete»
- 1 Flab-Batterie mit 6 Flab-Panzern «Kanone» (Nahschutz der Raketen)

- Gliederung des Pionierbataillons:

- Stabskompanie¹
- 2 Mehrzweck-Pionierkompanien²
- 1 Übersetzkompanie³
- 1 Pontonierkompanie⁴
- 1 Brückenlegekompanie⁵

¹ Dabei: Tauchschwimmer

² Dabei: schwere Baumaschinen, Pionierzugmaschinen (eine Art Pionierpanzer), Minenräummaterial

³ Sturmboote, 15 Amphibien-Raupenfahrzeuge (18 t), 2 schwere Amphibienfähren (50 t)

⁴ Schwere Motorboote sowie Brückengematerial für 120 m «Schwimmbrücke 60 t»

⁵ 4 Brückenlegepanzer, Baumaterial für 80 m «Fahrzeugbrücke mit fester Unterstützung 60 t»



Kampfschützenpanzer BMP, daneben abgesessen vorgehende Schützen. Beachte:

- der Mann im Vordergrund mit Sturmgewehr Kalaschnikow AK-47
- der Mann direkt neben dem Schützenpanzer trägt eine Panzerfaust RPG-2

Kampfpanzer Typ T 54/55



Transportschützenpanzer BTR-60

